La-Roque-sur-Cèze

Malerisch im wörtlichen Sinn liegt das Städchen La-Roque-sur-Céze mit 184 Einwohnern im Département Gard in der Region Okzitanien oberhalb von Stromschnellen der Céze, den Cascades du Sutadet. Seit 2007 ist La-Roque-sur-Cèze als eines der „Plus beaux villages de France“ klassifiziert. Diesem Titel wird der Ort gerecht. Während eines Ausflugs von unserem Ferienhaus Les Fonts bei Saint Nazaire entstand ein Motiv nach einem Foto von Raphaelle Chandon-Mayer, unserer leider schon verstorbenen Freundin aus Bayreuth, etwa von der Pont de Cèze aus: Selbstportrait mit Gerda (Gouache auf Leinwand, 60x80) mit dem Ort im Hintergrund. Schon beim Zeichnen wurde klar, dass die auf einem Felsen über der Cèze gelegene Ortschaft der eigenlich Star, das eigentliche Motiv ist.

Nach einem kleinformatigem Aquarell (38x28) entstand eine Gouache (60x80) auf Leinwand, aus meiner Sicht eines meiner gelungensten Bilder bisher!

Das im Ort immer wieder aufblitzende Cadmiumgelb kontrastiert mit dem Krapprot der Gebäude und einem Ultramarin-dunklem Himmel und erzeugt eine stimmungsvolle Lichtwirkung. Über allem thront eine kleine gelbe Kapelle, die ich als Motiv für verschiedene Grußkarten und ein kleinformatiges Bild auf Leinwand (unten) „ausgekoppelt“ habe.

Das rote Runde vor der zentralen Zypresse war ursprünglich ein Busch, das wäre zu viel des Grün geworden. Also habe ich es komplementär gemacht! Jetzt ist es die gespiegelte untergehende Sonne, eine Art Fata Morgana.

Detail: 20x30, Gouache auf Leinwand

La-Roque-sur-Cèze, Dorfplatz:

Zypressen und viereckige Haus-Quader bestimmen die Ansicht im Dorf, Die Sonne steht schon tief und die Schatten werden lang. Es ist mein Versuch dieses eigenartig einmalige Licht der Provence einzufangen. Die Gouache auf Leinwand 50x60 hängt in einem Arbeitszimmer in Nürnberg.